

Zieger betont Kaufinteresse

Esslingen (do) – Der Esslinger Oberbürgermeister Jürgen Zieger will verhindern, dass die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) ihre Esslinger Wohnungen auf dem freien Markt verkauft. Er hat aus diesem Grund einen offenen Brief an den Vorstand der Bank geschrieben und um Auskunft über die Irritationen gebeten, die bei ihm und im Gemeinderat durch jüngste Presseberichte ausgelöst worden sind. Gleichzeitig betont er das Interesse der Stadt an einer kommunalen Lösung. Die Esslinger Wohnungsbau GmbH, die zur Hälfte der Stadt gehört, sei zusammen mit kommunalen Partnern nach wie vor an einem Erwerb interessiert. Wenn genauere Informationen vorlägen, sei die EWB bereit, ein Kaufangebot für die LBBW-Wohnungen in Esslingen abzugeben. Im Rathaus geht man davon aus, dass es sich um rund 500 Wohnungen handelt.

Zieger wünscht aktuelle Informationen der Bank, wie sie die jüngsten Auflagen der EU für die Immobilien umsetzen will. Nachdem die Bank zuletzt noch erklärt hatte, sie sehe sich auf dem Immobilienmarkt als Platzhirsch und verfolge weder Verkaufs- noch Fusionsgespräche, reagiert der OB verwundert auf ein angebliches Interesse des Frankfurter Immobilienkonzerns Deutsches Wohnen an dem Bestand. Nicht ins Bild will für ihn auch die Nachricht passen, wonach die LBBW bereits mehr als 130 Wohnungen an die Pforzheimer Bau und Grund GmbH verkauft hat.

Der Oberbürgermeister, der auch Aufsichtsratsvorsitzender der EWB ist, würde in Esslingen am liebsten ähnlich wie in Pforzheim verfahren. Mit diesem Vorgehen will er verhindern, dass die Mietwohnungen in Esslingen bei einem Verkauf durch die LBBW an Finanzinvestoren fallen. In einer solchen Entwicklung würde er „eine erhebliche Gefährdung für das Sozialgut Wohnungen in Esslingen und ein empfindliches Störpotenzial für den Esslinger Wohnungsmarkt sehen.“

Singen für den Kopfbahnhof

Esslingen (adi) – Die „Esslinger Initiative gegen Stuttgart 21“ hat den heutigen Tag erneut zum Aktions-Freitag gegen das Großprojekt ausgerufen. Aus diesem Anlass findet heute im Anschluss an die um 17.30 Uhr am Esslinger Rathaus beginnende Kundgebung ein „Singen für den Kopfbahnhof“ statt. Zusammen mit Esslinger Chören wird neben anderen Liedern auch frei nach Beethovens Ode „Freunde schöner Kopfbahnhöfe“ angestimmt. „Alle berufenen Sängerinnen und Sänger werden für heute eingeladen, ihrem Protest gegen Stuttgart 21 Luft zu verschaffen“, erklären die Veranstalter. Während der Kundgebung spricht Hans-Peter Kleemann, Vorstand des Nabu Stuttgart und fachtechnischer Berater der Kircheimer Initiative gegen die Schnellbahntrasse.

PINNWAND

DRK Kreisverband Esslingen

Hilfsgütertransport für Krankenhäuser in Litauen

In diesem Monat ist der 22. Hilfstransport des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Kreisverband Esslingen in Richtung Litauen gestartet. An Bord sind neben gebrauchten Krankenbetten des Pflegeheims Wilhelmshöhe in Göppingen auch Decken und Kissen, Hotelbettwäsche und Geschirr. Zusätzlich spendete eine Passauer Firma 1000 Hemden für die zwei Krankenhäuser in Skuodas und Klaipeda. Seit 1994 sammelt das DRK Sachspenden wie beispielsweise gebrauchtes Mobiliar von Kliniken und Hotels, Arzneimittel sowie Verbandsmaterial und transportiert sie nach Litauen.

Der Kontakt zu den Mitarbeitern des kleinen Kreiskrankenhauses in Skuodas war 1992 auf einer privaten Reise entstanden. Dank der Transporte des DRK konnte die Klinik überleben. „In Litauen werden Krankenhäuser, die in die roten Zahlen rutschen, sofort geschlossen. Das wäre für die Bevölkerung jedoch eine Katastrophe gewesen – denn die nächste Klinik liegt über 50 Kilometer von Skuodas entfernt“, berichtet Christa Gronau, Initiatorin des Hilfsprojektes und Kreisbereitschaftsleiterin des DRK im Altkreis Esslingen. 50 Kilometer in Litauen seien nicht mit 50 Kilometern in Deutschland zu vergleichen.

In diesem Jahr wird erstmals auch die psychiatrische Klinik in Klaipeda Sachspenden aus Deutschland erhalten. Das Krankenhaus wurde in den 1950er Jahren zum letzten Mal renoviert. „Durch unsere Hilfslieferungen schaffen wir die Möglichkeit, dass die notwendigen



Viele eifrige Hände sind daran beteiligt, bis alles sortiert, verpackt und auf den Weg nach Litauen gebracht ist. Foto: e

finanziellen Mittel für Renovierungen und dringendste Anschaffungen von den Kliniken selbst bereitgestellt werden können“, sagt Gronau. Nicht nur DRK-Mitglieder, auch die Plochinger Nachbarschaft von

Christa Gronau half unter anderem Verladestelle in Esslingen einen Lastwagen zur Verfügung. „Ein solches Projekt ist alleine gar nicht machbar“, betont Christa Gronau. „Ich möchte mich bei allen Helfern noch einmal ganz herzlich bedanken.“

Christa Gronau half unter anderem Verladestelle in Esslingen einen Lastwagen zur Verfügung. „Ein solches Projekt ist alleine gar nicht machbar“, betont Christa Gronau. „Ich möchte mich bei allen Helfern noch einmal ganz herzlich bedanken.“

Verein für Körperbehinderte Esslingen

Mit Rollstuhl über die Gartenschau



Stressfrei verläuft der Ausflug nach Villingen-Schwenningen. Foto: e

Einen sonnigen, beeindruckenden und erholsamen Tag erlebten die Mitglieder des Vereins für Körperbehinderte Esslingen bei ihrem Jahresausflug zur Landessgartenschau in Villingen-Schwenningen. Ein Spezialbus für Rollstuhlfahrer ermöglichte den 30 Teilnehmern bereits vor einigen Tagen eine entspannte Fahrt. Eine angebotene Führung über das Gartenschau-

gelände vermittelte eindrucklich, wie sich das ehemalige Industriegelände zu einem Park für die Bevölkerung verwandelt hat. Die Ausflügler staunten über den Neckarsprung, die angelegten Gärten und die herrlichen Sommerblumen. Befestigte und barrierefreie Wege sorgten für eine stressfreie Besichtigung des gesamten Geländes.

FDP-Abgeordnete Judith Skudelny

Interessante Einblicke

50 Bürger aus dem Kreis Esslingen haben sich auf Einladung der FDP-Bundestagsabgeordneten Judith Skudelny über die Funktionsweise der Demokratie und den Arbeitsalltag einer Bundestagsabgeordneten in Berlin informiert. Wie funktioniert das Energiekonzept der Bundesregierung und wann hat eine Abgeordnete während einer Sitzungswoche überhaupt Zeit für ihre Familie? Eineinhalb Stunden stand Judith Skudelny den Bürgern aus dem Landkreis Esslingen Rede und Antwort auf solche und ähnliche Fragen. Die Diskussionsrunde gehörte zu den zentralen Programmpunkten der viertägigen Reise.

Mit dabei waren 20 Tagesmütter aus Esslingen. Judith Skudelny ist selbst Mutter von zwei kleinen Kindern. „Ohne ein Netzwerk von Menschen – unter ihnen auch eine Tagesmutter – könnte ich meinen Job in Berlin nicht so konsequent machen, wie ich das seit einem Jahr darf. Daher war es mir ein Anliegen, das Engagement der Tagesmütter durch eine Teilnahme an der Berlin-Fahrt zu würdigen“, so Skudelny über die Auswahl der Besucherinnen.

Der Landkreis Esslingen fördert der Abgeordneten zufolge vorbildlich die Tagesmütter. Allerdings bleibe noch viel zu tun. Uneinheitliche Förderbestimmungen von Kommune zu Kommune, komplizierte Krankenkassenbestimmungen und immer mehr Verwaltungsaufwand ließen die Haupttätigkeit von Tagesmüttern fast schon zur Nebensache werden. „Ich möchte helfen, unnötige Bürokratie abzubauen“, sagte Skudelny.

Neben dem Besuch im Reichstag und der Landesvertretung Baden-Württemberg standen auch eine Schifffahrt auf der Spree, der Besuch des Bundesumweltministeriums und ein Ausflug zu historischen Stätten nach Potsdam auf dem Programm.

HINWEIS

Unter der Rubrik „Pinnwand“ veröffentlicht die EZ Beiträge, die ihr von Vereinen, Schulen, Betrieben, Parteien und anderen Organisationen zugeschickt worden sind. Für den Inhalt übernimmt die Redaktion nur die presserechtliche Verantwortung.

ESSLINGER TAGEBUCH

DAV-Bezirksgruppe Esslingen

Am Sonntag, 24. Oktober, geht die Familiengruppe 1 unter der Leitung von Christa Lohri wandern auf der Schwäbischen Alb oder im Welzheimer Wald. Infos gibt es unter ☎ 07 11/37 07 453.

ES-Musicfans in Sulzgries

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Besuchsdienstes im evangelischen Krankenpflegeverein Sulzgries veranstalten die „ES-Musicfans“ ein Benefizkonzert am Sonntag, 24. Oktober, ab 11.15 Uhr. Ein buntes Jazz-Programm kommt zur Aufführung. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Berkheimer Akkordeonorchester

Am Sonntag, 24. Oktober, findet ab 18.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Maria, Köngener Straße in Berkheim, ein Benefizkonzert statt. Anschließend gibt es im Gemeindehaus Vesper und Getränke.

Esslinger Druiden

Am Montag, 25. Oktober, würdigt Horst Stetter ab 20 Uhr das Schaffen des Pianisten Frederic Chopin anlässlich dessen 200. Geburtstags mit einem Vortrag im Heim der Loge Schwabentreue, Plochinger Straße 60. Ausführliche Infos unter www.druiden-orden.de/231.html.

Landmannschaft Schlesien

Die Ortsgruppe Esslingen der Landmannschaft Schlesien lädt ein zum Herbstfest am Sonntag, 24. Oktober, ab 15 Uhr in das Waldheim Zollberg.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Morgen findet für Auto-Führerscheinbewerber und andere Interessenten ein Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ statt, am Samstag und Sonntag, 23. und 24. Oktober, ein Kurs „Erste Hilfe“ beim ASB, Jusiweg 10 bis 12 auf dem Zollberg. Dauer jeweils von 9 bis 16 Uhr, Kosten 20/35 Euro.

Vorstadtkrippenspiel sucht Sänger

Gesucht werden Sängerinnen und Sänger sowie Schauspieler ab fünf Jahren für das Vorstadtkrippenspiel „Eine Hütte für das Kind“ am Heiligen Abend ab 16 Uhr. Das erste Treffen ist morgen von 10 bis 11.30 Uhr im Riethmüllersaal der evangelischen Kirche in der Pliensauvorstadt. Die weiteren Termine sind ebenfalls samstags um die selbe Zeit. Veranstalter sind die evangelische Südkirchengemeinde und die katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth.

FBS – Kinder-Kunst-Werkstatt

Tanja Meyer lädt Kinder von fünf bis acht Jahren zu einem Kreativ-Nachmittag ein. Lesen, basteln und malen mit Andy Warhol findet morgen ab 14 Uhr statt. Infos und Anmeldung bei der Familienbildungsstätte Esslingen unter ☎ 07 11/39 69 980 oder www.FBS-Esslingen.de.

ANZEIGE

ANZEIGE



Weltweihnachtszirkus - Ermäßigte Karten für Abonnenten

Abo
Nur für Abonnenten

Nur für Abonnenten:
Auf jede Karte
5 Euro
Ermäßigung

100 Artisten sorgen für neue Weltrekorde. Weltweihnachtszirkus vom 9. Dezember 2010 bis 9. Januar 2011 in Stuttgart auf dem Cannstatter Wasen.

Noch nie standen so viele Artisten in der Manege. Es ist ein Zirkusfest, das beinahe ausschließlich mit Gewinnern der großen Zirkusfestivals glänzt. Sensationell ist die Todeskugel, in dem acht Motorradfahrer durcheinander rasen. Schönheit, Poesie und Leistung sind in der Nummer „Ballett auf Glühlampen“ aus China vereint. Nach jahrelangem Training erlebt man das deutsche Debüt von The New Young Flyers am fliegenden Trapez mit einem Weltrekord. Natürlich spielen auch Tiere eine wichtige Rolle im Weltweihnachtszirkus, wobei nur die allerbesten, tierfreundlichen Acts ausgewählt wurden.

■ Mehr Infos unter:

www.weltweihnachtszirkus.com
www.esslinger-zeitung.de



Im Rahmen von AboPlus erhalten Abonnenten der Eßlinger Zeitung 5 € Rabatt pro Karte (keine Kinderermäßigung, unveränderte VVK Gebühren).

Der Nachlass gilt nur für folgende Termine:

| | | |
|----|------------|--------|
| Sa | 11.12.2010 | 20 Uhr |
| Do | 16.12.2010 | 20 Uhr |
| So | 19.12.2010 | 15 Uhr |
| Mi | 22.12.2010 | 20 Uhr |
| Do | 23.12.2010 | 15 Uhr |
| Do | 23.12.2010 | 20 Uhr |
| Fr | 24.12.2010 | 14 Uhr |

Abonnenten erhalten ermäßigte Karten für alle Kategorien. Die vergünstigten Eintrittskarten erhalten Sie gegen Abholung in unserer Geschäftsstelle am Marktplatz 6 in Esslingen.

Öffnungszeiten:

| | |
|-----------|---------------|
| Mo bis Fr | 9 - 17.30 Uhr |
| Sa | 9 - 13.00 Uhr |

Karten können unter der Tel. 0711/9310-230 reserviert werden. Nur solange Vorrat reicht.



Eßlinger Zeitung

GANZ NAH DRAN.